



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

21. Jahrgang

Potsdam, den 9. April 2010

Nummer 19

Dritte Verordnung zur Änderung der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung

Vom 1. April 2010

Auf Grund

1. des § 14 Absatz 4 Satz 3, § 107 Absatz 3 Satz 2, § 292 Absatz 2 Satz 4, § 376 Absatz 2 Satz 2 und § 387 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587) unter Berücksichtigung des Artikels 2 Nummer 2 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2512), soweit er § 376 Absatz 2 betrifft;
2. des § 9 Absatz 1 Satz 3 Halbsatz 2 des Handelsgesetzbuches in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der durch Artikel 1 Nummer 2 des Gesetzes vom 10. November 2006 (BGBl. I S. 2553) neu gefasst worden ist,

verordnet die Landesregierung:

Artikel 1

§ 1 der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 28. November 2006 (GVBl. II S. 479), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 16. September 2009 (GVBl. II S. 614) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 9 werden die Wörter „und Abs. 6 Satz 2 Halbsatz 1“ gestrichen.
2. Die Nummern 10 und 13 werden aufgehoben.
3. In Nummer 19 wird das Semikolon am Ende durch die Wörter „und § 9 Absatz 1 Satz 3 Halbsatz 1;“ ersetzt.
4. In Nummer 50 wird die Angabe „§ 660 Abs. 1 Satz 1,“ gestrichen.
5. In Nummer 52 wird das Wort „Ermächtigungen“ durch das Wort „Ermächtigung“ ersetzt und werden die Wörter „und § 161 Abs. 2 Satz 1 in Verbindung mit § 8a Abs. 2 Satz 1 des Handelsgesetzbuches“ gestrichen.
6. Nach Nummer 60 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgende Nummer 61 angefügt:

„61. Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit:

die Ermächtigungen nach § 14 Absatz 4 Satz 1 und 2, § 107 Absatz 3 Satz 1, § 292 Absatz 2 Satz 1, § 376 Absatz 2 Satz 1 und § 387 Absatz 1 Satz 1.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 1. April 2010

Die Landesregierung
des Landes Brandenburg

Der Ministerpräsident

Matthias Platzeck

Der Minister der Justiz

Dr. Volkmar Schöneburg